SRT

RIM SHINE

GLÄNZEND WIE KEIN ANDERER

Neuartiges Verfahren zur Erzeugung einer Chrom-Effekt-Beschichtung

SCHICHTAUFBAU

Schicht 1 - A: Polymergrundierungsschicht - Industriestandard
(z.B. AkzoNobel Interpon A4700 Serie Primer grau))
Funktion: Primer f. Korrosionsschutz, Haftung
Parameter: Standard
Schichtdicke: 80-100 µm

Schicht 2 - B: Polymerzwischenschicht- Spezialpulver
(z.B. AkzoNobel Interpon A4742 Serie PES Klar)
Funktion: Füller, Glättung
Parameter: Standard
Schichtdicke: 80-100 µm

Schicht 3 - C: Dekorschicht- Nasslackpigmentschicht (SRT-Patent)
Funktion: Effektlack
Parameter: nach Vorgabe SRT RIM SHINE
Schichtdicke: nach Vorgabe SRT RIM SHINE

Schicht 4 - D: Deckschicht- Industriestandard
(z.B. Akzo Interpon A4742 Serie PES Klar)
Funktion: Oberflächenschutz, Deko
Parameter: Standard
Schichtdicke: 80-100 µm

Schicht 5 - E: Klarlack - Industriestandard (z.B. Akzo)
Funktion: Oberflächenschutz, Deko
Parameter: Standard
Schichtdicke: 10-20 µm

E = Klarlack

D = Deckschicht

C = Dekorschicht

B = Polymerzwischenschicht

A = Polymergrundierschicht

Substrat

SRT

RIM SHINE

GLÄNZEND WIE
KEIN ANDERER

Neuartiges Verfahren
zur Erzeugung einer Chrom-Effekt-Beschichtung

Das patentierte SRT - Verfahren stellt eine neue Art der Felgenbeschichtung dar.
Hierbei ist es nach langer Zeit der Forschung gelungen, eine Beschichtung zu entwickeln, die den Glanzgrad einer polierten Felge erreicht, ohne die Gefahr des sog. ,,Blind-Werdens" der Oberfläche nach potenzieller Anätzung.

Die Herstellung dieser speziellen Effekt-Beschichtung erfolgt im Gegensatz zum traditionellen kostspieligen Kugel-Polieren auf herkömmlichen Beschichtungs-Anlagen der Felgenhersteller. Das SRT-Verfahren wird mit Beschichtungspulver namhafter Hersteller und dem patentierten SRT-System auf Standardanlagen durchgeführt.

Mit dem SRT-Verfahren lassen sich zahlreiche Farb-Effekte realisieren. Somit ist es möglich sich auf die verschiedenen Wünsche der Automobilindustrie einzustellen

Verschiedene Bearbeitungen - wie Glanzdrehen oder auch Lasern - erlauben dem SRT-Verfahren eine große Verarbeitungsbreite.

SRT

RIM SHINE

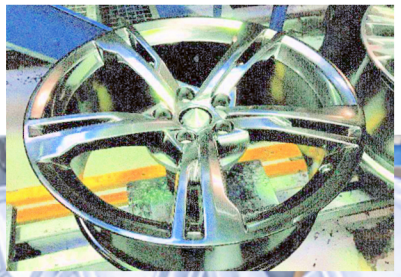
GLÄNZEND WIE
KEIN ANDERER

Der kostengünstige Fertigungsprozess

Die Herstellung der Räder mit dem SRT - System erfolgt auf herkömmlichen Beschichtungs-Anlagen der Felgenhersteller.

Der Einsatz des patentierten SRT-Nasslacks kann sowohl mit der Pistole als auch mit der Glocke erfolgen, ohne den Einsatz von E-Statik.

Nach der Trocknung erfolgt eine Decklackierung mit einem hoch tranparenten Klarpulver.



SRT

RIM SHINE

GLÄNZEND WIE
KEIN ANDERER

Technische Details zum SRT-Verfahren

Anorganische, speziell modifizierte, Aluminium-Flakes legen sich beim Beschichtungsprozess perfekt horizontal auf die zuvor applizierte Polymer-Zwischenschicht, basierend auf Polyester Klarpulver-Technologie eines namhaften Herstellers. Hierbei erfolgt eine Verklebung zur Polymer-Zwischenschicht. Dieser patentierte Vorgang verhindert, dass sich die Aluminium-Flakes beim nächsten Beschichtungsprozess wieder aufstellen, was ansonsten zu einem Verlust an Brillanz führen würde.
Die Aluminium-Flakes dienen hier als sogenannte Mikro-Spiegel.
Diese erzeugen bei 100% horizontaler Lage die maximales Brillanz.

Weitere Eigenschaften / Vorteile des SRT-Verfahrens

* Unbegrenzte Lagerfähigkeit des Materials > 3 Jahre
* Die Rohstoffverfügbarkeit ist gegeben
* Das System ist nicht toxisch
* Nachhaltiges Recycling der Felgen möglich
* Es wird kaum Overspray erzeugt
* Geringer Materialverbrauch
* Kein Einsatz teurer Additive nötig
* Schichtdicke des SRT-Systems 2-5µm

SRT

RIM SHINE

GLÄNZEND WIE KEIN ANDERER

GEGENÜBERSTELLUNG der Verfahren

SRT-Verfahren

Das **SRT - Verfahren** hat gegenüber anderen Abläufen **nur Vorteile**.

Es ist **serientauglich** und kann auf **jeder bereits bestehenden Beschichtungs-Anlage** umgesetzt werden.

Es ist möglich, **verschiedene Oberflächen-Effekte** zu erzeugen.

Vakuum-Verfahren

Das PVD - Verfahren hat den großen Nachteil, dass vorab ein Millionen-Betrag in ein neues Werk investiert werden muss.

Weiterhin ist der Prozess an sich äußerst kostenintensiv. Die Herstellung muss im Reinraum erfolgen, um dort eine sehr hohe Fehlerquote zu vermeiden.

In Europa gibt es keinen Felgen-Hersteller, der diese Technologie anbietet.

Der Poliereffekt ist hier dunkler und milchiger als beim SRT-System.

Keramikpolieren

Der Prozess des Keramikpolierens ist aufwendig und dadurch teuer.
Es lassen sich auch nicht alle Feigendesigns nach diesem Verfahren bearbeiten.

Die keramikpolierte Felge hat nur eine Decklackierung. Sollte diese beschädigt werden - z.B durch Steinschlag - führt dieser Umstand zur Unterwanderung der Deckschicht und in Folge dessen zu Korrosion
(Filiform-Korrosion)

Es gibt nur wenige Hersteller, die dieses Verfahren anbieten.
Im Prozess können die Oberflächen durch mögliche Anätzung "Blind werden".

SRT

RIM SHINE

GLÄNZEND WIE
KEIN ANDERER

SRT Oberflächentechnik
Wittenerstraße 142 - 58456 Witten
Tel. +49 2302-760730
Email: carat.systeme@t-online.de

SRT

RIM SHINE

GLÄNZEND WIE KEIN ANDERER

Neuartiges Verfahren zur Erzeugung einer Chrom-Effekt-Beschichtung